

## Praktikumsbericht Welthaus Graz

Ich bin Studentin des Masterstudiums Global Studies und des Masterstudiums Europäische Ethnologie. Im Zuge meines Studiums Global Studies musste ich ein Pflichtpraktikum machen, welches ich im Welthaus Graz absolviert habe. Ich habe mich für diese Organisation entschieden, da sich das Welthaus Graz für nationale und internationale Projekte einsetzt. Mein großes Ziel war es schon immer, dass ich auch auf globaler Ebene tätig bin. Des Weiteren beschäftigen sie sich sehr stark mit den Themen Ernährungssouveränität, Tierwohl, Religionsfreiheit und auch mit nachhaltigen Produktionsweisen.



Ein weiterer Grund warum ich mich für das Welthaus entschieden habe war, dass diese Organisation sehr stark am Aufbau des Masterstudiums Global Studies beteiligt war. Es behandelt sehr viele Themen, die ich in den ersten beiden Semestern meines Studiums gelernt habe: Welche Auswirkungen hat die Globalisierung auf die Welt? Wie beeinflusst sie die Welt und Österreich? Wie sieht der Klimawandel aus? Was können wir dagegen tun? Welche Maßnahmen sollen gesetzt werden? Nur einige Beispiele, wieso ich mich für das Welthaus entschieden habe, denn dadurch konnte ich mein Basiswissen über diese wichtigen Themen vertiefen und sogar in der Praxis anwenden und umsetzen.

Die Arbeitsbereiche waren immer sehr abwechslungsreich, vielseitig und nie langweilig. Aufgaben in meinem Praktikum waren die Erstellung eines eigenen Blogs auf WordPress zu dem Thema **Gerecht Leben – Fleisch Fasten**. Es ging darum, die Leute während der Fastenzeit zum Fleischfasten zu bewegen. Hauptziel war ein gerechter und nachhaltiger Umgang mit dem Thema Fleisch. Des Weiteren durfte ich auch bei der Mitgestaltung einer eigenen App mitarbeiten – hierbei mussten wir mit der Anwendung „Actionbound“ eine eigene Spieleapp erstellen, mit dem Titel: „**Dem Schnitzel auf der Spur!**“ – es geht darum, dass sich Schulklassen oder individuelle Personen mit dieser App auf die Spuren des Schnitzels machen, sie werden dabei mit Fragen und einer Landkarte durch Graz geschickt. Zudem durfte ich auch im Zuge der „**Begegnungen mit Gästen**“ auch beim Start der Erstellung einer Facebook Seite helfen: Es geht darum, dass Erfahrungen zwischen österreichischen Dialoggruppen, Gästen aus Entwicklungsländern und den Gästen untereinander ausgetauscht werden. Kontakte sollen geknüpft und erhalten bleiben. Andere Aufgabenbereiche waren das Schreiben von Zusammenfassungen zu wichtigen aktuellen Themen, wie zum Beispiel zum neuen Regierungsprogramm.

Meine Arbeiten waren stets lehrreich und spannend. Ich konnte mich auch stets auf die Hilfe und Unterstützung der MitarbeiterInnen im Welthaus verlassen. Besonders wichtig war mir auch, dass ich Feedback zu meinen Arbeiten bekommen habe, so konnte ich mich immer verbessern. Das Praktikum hat mit wirklich sehr viel Spaß gemacht und die gelernten Themen kann ich auch sicherlich für meine zukünftigen Arbeitsbereiche und im Studium verwenden.

**Linda Kargl**